

Online Diskussion über „Leihmutterschaft“ WHRC - Deutschland 10/01/2021

Vielen Dank an WHRC Deutschland für die Einladung an mich, über Leihmutterschaft zu sprechen.
Ich setze mich mit dieser schwierigen Frage seit beinahe 10 Jahren auseinander.

Diese Präsentation behandelt zwei zentrale Themen:

- Wie grenzüberschreitende Leihmutterschaft nationale Gesetzgebung, die Leihmutterschaft verbietet, aushebelt.
- In wie weit kann man bei Leihmutterschaft von Gewalt gegen Frauen sprechen?

Anschließend werde ich Ihnen einige Informationen geben über unsere internationale feministische Koalition, die gegen Leihmutterschaft kämpft.

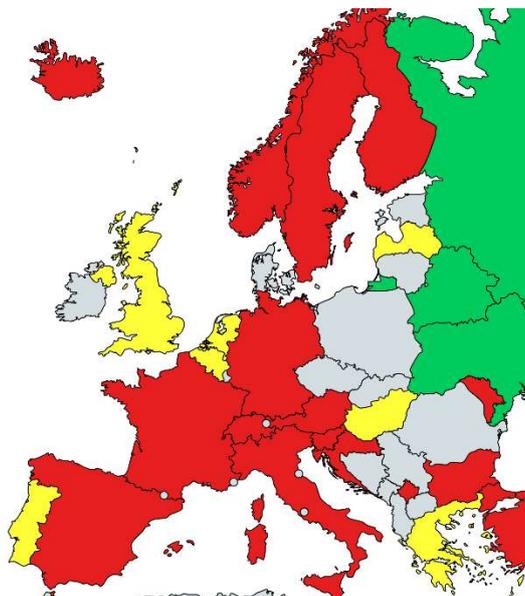
WIE KANN MAN LEIHMUTTERSCHAFT DEFINIEREN?

Wir wollen hier eine einfache Definition von Leihmutterschaft geben.

Leihmutterschaft ist ein Verfahren in dem:

- ✓ Frauen angeworben werden,
- ✓ Ob gegen Bezahlung oder nicht,
- ✓ Ein oder mehr Kinder auszutragen,
- ✓ Ob mit ihren eigenen Eizellen oder nicht,
- ✓ Mit der Absicht, dieses Kind/diese Kinder an eine oder mehrere Person/en auszuhändigen, welche den Wunsch hegen, als Eltern dieser Kinder/dieses Kindes anerkannt zu werden.

WAS SEHEN WIR AUF DER INTERNATIONALEN EBENE?



Die Praktik der Leihmutterschaft ist in Europa in ungefähr zwanzig Ländern verboten: Die rot markierten Länder. Gelb

markierte Länder erlauben eine regulierte und damit eingeschränkte Leihmutterschaft, während die grün unterlegten Länder kommerzielle Leihmutterschaft erlauben.

ABER DIESES VERBOT IST SEHR ZERBRECHLICH.

Der Druck auf die Staaten, das Verbot von Leihmutterschaft aufzuheben, ist beinahe überall gleich.

Die Medien präsentieren das Thema auf trügerische Art als großen medizinischen und sozialen Durchbruch.

Umfragen werden erhoben, um die öffentliche Meinung dazu bewegen, einer regulierten Leihmutterschaft zuzustimmen.

Wie hier gezeigt wird, gibt es auch in Deutschland Druck, regulierte Leihmutterschaft zuzulassen.

DORT WO REGULIERTE LEIHMUTTERSCHAFT ZUGELASSEN WIRD, GIBT ES STARKEN DRUCK, DIE GESETZE AUFZUWEICHEN.

Das Vereinigte Königreich (GB) hat die älteste Gesetzgebung, die Leihmutterschaft reguliert: Das Gesetz ist von 1985.

Seit Oktober 2019 gibt es nationale Konsultationen mit dem Ziel, das Gesetz zu ändern. Das Ziel ist eindeutig, alle Restriktionen des Gesetzes zu entfernen, um es den kommerziellen Praktiken anzunähern. So ist es zum Beispiel vorgeschrieben, dass die Leihmutter nach der Geburt sechs Wochen Zeit hat, um zu entscheiden, ob sie das Baby weggeben oder behalten möchte. Es wird Druck ausgeübt, diesen Artikel des Gesetzes zu entfernen.

In Griechenland wurde das Gesetz zur Leihmutterschaft 2002 erlassen. Um illegalen Leihmutterhandel zu vermeiden, sah das Gesetz vor, dass sowohl die vorgesehenen Eltern als auch die Leihmutter ihren permanenten Aufenthaltsort in Griechenland haben müssen. Diese Restriktion wurde 2015 aufgehoben und machte Griechenland zu einem gefragten Ziel auf Grund der niedrigen Kosten und dem guten Niveau des medizinischen Systems.

In den USA haben unlängst zwei Staaten von regulierter zu kommerzieller Leihmutterschaft gewechselt. Washington State und vor Kurzem New York State.

GRENZÜBERSCHREITENDE LEIHMUTTERSCHAFT IST EIN WEG, ALLE SCHUTZMECHANISMEN IN DER GESETZGEBUNG ZU UMGEHEN.

Falls Leihmutterschaft gesetzlich verboten ist, steht grenzüberschreitende Leihmutterschaft zur Verfügung.

KlientInnen sind entweder auf der Suche nach "Qualität" und wenden sich in Richtung USA oder sie sind auf der Suche nach Ländern mit niedrigen Kosten und wenden sich in Richtung von Ländern wie Russland, der Ukraine oder dem neuer hinzugekommenen Kenia.

Die Werbung für Leihmutterschaft ist selten dazu gedacht, die Interessen und Bedürfnisse der nationalen Bevölkerung zu berücksichtigen. Sie entwickelt sich vielmehr unter dem Druck eines globalisierten Marktes.

Wenn Leihmutterschaft, zum Schutz von Frauen und Kindern, in den meisten europäischen und asiatischen Ländern verboten ist, warum sollte es außerhalb toleriert werden? Warum haben wir da unterschiedliche Standards? Wie können wir es zulassen, dass Gruppen von Frauen ausgebeutet und instrumentalisiert werden als Brüter, als Babyproduzentinnen?

UNSER FEMINISTISCHER BLICK

Leihmutterschaft ist ein Markt mit hohem Potential. Es ist ein Markt für Rechtsanwälte, Kliniken, Medizinindustrie

und Vertriebspartner [booker] von Leihmutterschaft. Wir sehen darin kein humanes Anliegen.

Für uns ist die Regulierung keine Lösung.

Es suggeriert, dass eine Gruppe von Frauen als Brüter benutzt werden können. Manche von Ihnen mögen das Buch "The Handmaid's Tale" [Der Report der Magd] von Margaret Atwood kennen, welches eine gute Darstellung von Leihmutterschaft zeigt.

Weiterhin sorgt Regulierung dafür, dass dieses Vorgehen gesellschaftlich akzeptierter wird.

Daher kamen wir zu dem Ergebnis, dass ein Verbot von Leihmutterschaft eine Frage der Menschenwürde und die einzige Lösung ist.

Nun werden wir auf einen speziellen Aspekt von Leihmutterschaft näher eingehen.

LEIHMUTTERSCHAFT IST GEWALT GEGEN FRAUEN

Lassen Sie uns nun die offizielle Definition von Gewalt anschauen.

Erklärung über die Beseitigung der Gewalt gegen Frauen, angenommen von der UN-Generalversammlung im Jahre 1993:

"jeglicher Akt geschlechtsbasierter Gewalt, der zu physischem, sexuellem, psychologischem Schaden oder Leid von Frauen führt oder führen könnte, inklusive Drohungen solcher Handlungen, Nötigung oder eigenmächtiger Freiheitsentzug im öffentlichen oder im privaten Leben".

LEIHMUTTERSCHAFT IST MEDIZINISCHE GEWALT UND KEINE MEDIZINISCHE LÖSUNG

Die Meisten denken, Leihmutterschaft sei ein medizinischer Vorgang, der als Reproduktionsmedizin zählt. Dem ist nicht so. Es ist ein gesellschaftlicher und kommerzieller Vorgang. Der einzige medizinische Teil dabei ist die künstliche Befruchtung IVF (In-vitro-Fertilisation).

Heilt Leihmutterschaft jemanden?

Es heilt nicht die auftraggebenden Eltern

Es heilt nicht die Leihmutter

Die Leihmutter ist eine Frau:

In guter Gesundheit

Ohne den Wunsch, Kinder zu haben

Sie wird sich schwierigen medizinischen Behandlungen unterziehen und ihr Leben riskieren

Sie muss laut Vertrag die meisten ihrer Rechte während der Prozedur aufgeben.

DIE GESUNDHEIT DER LEIHMUTTER IST ZU JEDEM ZEITPUNKT DER PROZEDUR IN GEFAHR

Die Risiken sind gut dokumentiert.

Vor der Schwangerschaft

Leihmütter werden mit Hormonen überstimuliert etc. um die IVF-Erfolgsrate zu erhöhen. Ein kommerzielles

Argument des Vertriebspartners [booker] und der Kliniken.

Während der Schwangerschaft

Leihmütter müssen sich invasiven Behandlungen unterziehen. Oft sind sie unnötig und werden einzig für den Wunsch und die Beruhigung der in Auftrag gebenden Eltern ausgeführt, wie zum Beispiel Gebärmutterultraschalle, Amniozentese...

Einer Studie zufolge sind Risiken in einer Leihmutterschaft höher als in einer normalen Schwangerschaft¹.

So zum Beispiel ein hohes Risiko für Präeklampsie. Falls wir die Zeit haben, werden wir später über Präeklampsie sprechen. Es hilft dabei, zu verstehen, warum Leihmutterschaft ein hochgradig riskanter Vorgang ist.

Bei der Geburt

Die Umstände der Geburt, wie zum Beispiel ein Wahlkaiserschnitt, können von den auftragsgebenden Eltern entschieden werden (in Indien, USA, Ukraine, Griechenland).

WEITERE FORMEN VON GEWALT BEI ODER HERVORGERUFEN DURCH LEIHMUTTERSCHAFT

Die folgenden Formen von Gewalt sind mittlerweile gut dokumentiert

Psychologische Gewalt

Risiko von Angststörungen und Depressionen. So fanden Lambda et al. (2018)² heraus:

„Leihmütter unterlagen einem höheren Risiko, während der Schwangerschaft oder kurz nach der Geburt depressiv zu werden, zeigten eine niedrigere emotionale Verbindung mit dem ungeborenen Baby und sorgten sich stärker um das gesunde Wachstum des Fötus als die Vergleichsgruppe anderer Mütter“

Ökonomische Gewalt

Ökonomische Ungleichheiten werden instrumentalisiert, um Frauen auszunutzen – indem Preise und Bedingungen weiter runtergehandelt werden. Benötigen Zwillinge, um die Kosten der Leihmutterschaft zu optimieren.

Vertragliche Gewalt

Verträge erlauben Klienten, vertrauliche Informationen zu erbitten und zu erhalten. Dies ist illegal.

Physische Gewalt

Menschenhandel zum Zwecke der Reproduktion. Wir haben von solchen Fällen in der Ukraine, Griechenland, Myanmar und kürzlich im Senegal gelesen.

WARUM BRAUCHT ES EINE INTERNATIONALE ORGANISATION?

Da wir uns bewusst sind, dass Leihmutterschaft auf internationaler Ebene begegnet werden muss, organisierten wir eine internationale Konferenz in Paris (2016) und starteten dann einige Kampagnen gegen Leihmutterschaft.

Aber Kampagnen waren nicht genug und zwei Jahre später starteten wir eine engagierte feministische Organisation:

1 Peters, H., E., Schats, R., Verhoeven, M., O., Mijatovic, V., de Groot, C., J., M., Sandberg, J., L., Peeters, I., P., & Lambalk, C., B., (2018). Gestational surrogacy: results of 10 years of experience in the Netherlands, *Reprod Biomed Online*, 37(6). 725-731. doi: 10.1016/j.rbmo.2018.09.017.

2 Lambda, N., Jadv, V., Kadam, K., & Golombok, S. (2018). The psychological well-being and prenatal bonding of gestational surrogates", *Hum Reprod*, 33(4), 646-653. doi: 10.1093/humrep/dey048

ICASM International Coalition for the Abolition of Surrogate Motherhood.

Sind wir noch mit vier Mitgliedern gestartet, zählen wir mittlerweile 36 Organisationen aus elf Ländern zu unseren Mitgliedern. Feministische Organisationen werden sich mehr und mehr bewusst, dass Leihmutterschaft gegen Frauenrechte verstößt.

In letzter Zeit unterstützten 250 feministische Organisationen und 2100 Individuen aus 55 Ländern unseren Entwurf einer internationalen Konvention für die Abschaffung von Leihmutterschaft.

Der so entstandene Verband wird definiert als eine Struktur, welche die Rechte von Frauen fördert mit Blick auf feministische Positionen und insbesondere:

- **Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau**
- **Emanzipation und Autonomie von Frauen**
- **Legalen Zugang zu Abtreibung und Verhütung**
- **Gleichwertigkeit von heterosexuell und homosexuell**



abolition.surrogacy@gmail.com



www.Abolition-ms.org



[@surrogacy.abolition](https://www.facebook.com/surrogacy.abolition)



[@AbolitionGpa](https://twitter.com/AbolitionGpa)